

Fact Sheet

Bosch Secure Truck Parking

Oktober 2016



14.000

Parkplätze fehlen geschätzt an deutschen Autobahnen **jeden Tag**.



90.000

 Überfälle auf geparkte Lkw werden EU-weit jedes Jahr begangen¹

beträgt der geschätzte volkswirtschaftliche Gesamtschaden durch Frachtdiebstahl in der EU²

3 Mrd. €

 davon allein in Deutschland

44

Unfälle mit Todesfolge mit Beteiligung gefährlich geparkter Lkw gibt es jedes Jahr³

Mehr Sicherheit im Lkw-Verkehr

Mit Bosch Secure Truck Parking können Lkw-Parkplätze auf Autohöfen bequem vorab online reserviert werden. Auch Firmenparkplätze können gebucht werden. Damit sind Routen und Ruhezeiten besser zu planen. Den Parkraumbetreibern bietet Bosch zudem die Überwachung über eine Bosch-Sicherheitsleitstelle inklusive virtueller Wächterrundgänge an.

- ▶ Spedition, Lkw-Fahrer und Parkplätze werden vernetzt
- ▶ Parkareale sind videoüberwacht
- ▶ Verkehrsgefährdendes Parken nimmt ab
- ▶ Pilotanlage auf Bosch-Mitarbeiterparkplatz in Karlsruhe an der A5 im Oktober eröffnet
- ▶ Im Frühjahr 2017 geht Bosch Secure Truck Parking an den Start

VORTEILE



Für Speditionen

Pünktlichere Lieferungen durch bessere Planungssicherheit

Höhere Frachtsicherheit und geringere Versicherungsprämien

Weniger Parkplatz-Suchverkehr spart Kraftstoff

Einhalten der Lenk- und Ruhezeiten für Fahrer wird einfacher



Für Lkw-Fahrer

Einfache und bequeme Reservierung von Parkplätzen über mobile App

Schutz vor Überfällen durch Sicherheitstechnik

Weniger Unfälle durch verkehrsgefährdendes Parken



Für Autohöfe

Höhere Auslastung der Parkplätze

Höherer Umsatz und bessere Kundenbindung durch Voucher bzw. Verzehr-gutscheine über die App



Für alle

Weniger Parkplatz-Suchverkehr entlastet Autobahnen und Raststätten

Weniger CO₂-Emissionen

Weitere Informationen unter www.bosch-secure-truck-parking.com

Bosch Service Solutions

Lahnstraße 34-40
60326 Frankfurt am Main

www.boschservicesolutions.de

Kontakt

Dr. Jan-Philipp Weers
Projektleiter Secure Truck Parking
Telefon: 069 7562 1734
jan-philipp.weers@de.bosch.com

 facebook.com/bosch

 twitter.com/bosch

 youtube.com/bosch

Quellen

¹ Studie des Europäischen Parlaments 2011

² TAPA EMEA 2015

³ Europäische Kommission 2013